

# BLNN

Badischer Landesverein  
für Naturkunde und Naturschutz e.V.

Geschäftsstelle: Museum Natur und Mensch  
Gerberau 32, 79098 Freiburg

Vorstand

wolfgang.ostendorp@blnn.de  
www.blnn.de

Freiburg, 30. April 2023

## BLNN Newsletter Mai 2023

Liebe Mitglieder des BLNN,

Sie erhalten hiermit die Mai-Ausgabe des "BLNN-Newsletter" mit Terminen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen aus dem Verein und darüber hinaus.

Seit einem Jahr erscheint nun diese Informationsplattform und seit einem Jahr sind wir bemüht, die BLNN-Mitglieder zeitnah und umfassend zu informieren. Der Newsletter lebt nicht nur von den Terminen und Infos, die im privaten und amtlichen Naturschutz im Ländle weitergegeben werden, sondern auch von den Aktivitäten des BLNN-Vorstands und den Initiativen der Mitglieder! Wir möchten den Newsletter zu einer vereinsinternen Diskussion-Plattform für den Austausch der Mitglieder untereinander weiterentwickeln, so dass auch praktische und wissenschaftliche Anliegen und Fragen angesprochen werden können.

Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen entgegen. Redaktionsschluss für den Juni 2023-Newsletter ist der 27. Mai 2023, - wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Für den Vorstand

Dr. Wolfgang Ostendorp, Zweiter Vorsitzender

Hinweis: Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie uns eine kurze Mail, - Sie werden dann aus dem Verteiler gestrichen.

### Inhalt

1. Vereinsinterne Veranstaltungen
2. Veranstaltungsvorschau – Veranstaltungen des BLNN im Frühjahr 2023
3. Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge
4. Naturschutz aktuell – Informationen aus der Region
5. Mitteilungen des Vorstands
6. Zu verschenken ...

### Vereinsinterne Veranstaltungen

#### **Nachlese - Mitgliederversammlung des BLNN, Mittwoch, 05.04.2023 HS Zoologie Uni Freiburg**

Hier die wichtigsten Beschlüsse der diesjährigen Mitgliederversammlung, die erstmal nach der COVID-Pandemie wieder Live und – vor allem – mit der gewohnten „Nachsitzung“ stattfand:

- der bisherige Vorstand und insbesondere der Rechner Josef Großmann wurden entlastet
- Josef Großmann scheidet aus dem Vorstand aus; der Erste Vorsitzende Albert Reif bedankt sich mit einem kulinarischen Geschenk für seine jahrelange Tätigkeit

- als Schatzmeister wird Korbinian von Königslöw gewählt. *Hallo Korbinian, willkommen in unserer Runde!*
- die weiteren Funktionen im Vorstand werden einstimmig bei wenigen Enthaltungen wiedergewählt
- Die neue Satzung wird einstimmig angenommen; als künftiger Schwellenwert für Satzungsänderungen wird mehrheitlich eine Zweidrittel-Mehrheit bestimmt.
- Hinzu kamen Informationen über die Exkursionen in 2022 und Vortragsveranstaltungen im WS 22/23, sowie ein Ausblick auf die Planung im kommenden Wintersemester. Als mögliches Rahmenthema kommt der „Schwarzwald“ als Region in Frage. Hierzu sind *Anregungen für Vorträge von Seiten der Mitglieder* willkommen!

## Veranstaltungsvorschau – Veranstaltungen des BLNN im Frühjahr 2023

**Freitag, 12. Mai bis Sonntag, 14. Mai 2023:** Exkursion ins Nahetal in der Nähe von Bad Kreuznach, organisiert und geleitet von Jessica Rabenschlag.

*Im nördlichen Nordpfälzer Bergland bei Bad Münster befindet sich ein steil eingeschnittener Engtalabschnitt der Nahe. Erwandert werden die entstandenen Schutthänge aus schroffem Porphyrgestein. Im Naturschutzgebiet „Gans und Rheingrafenstein“ finden sich Blockschuttwälder und trockenwarme Krüppelwälder. Eine weitere Wanderung führt durch Felsenahorn-Wald auf den Rotenfels hinauf, dessen „höchste Steilwand zwischen den Alpen und Skandinavien“ bewundert werden kann. Sie ist etwa 200 m hoch und erstreckt sich etwa über einen Kilometer Länge. Auf dem Rotenfels findet sich ein Mosaik aus mageren und trockenwarmen Biotopen mit Felsenbirnengebüschen, Halbtrocken- und Steppenrasen.*

Die Fahrt werden wir mit privaten PKW's durchführen. Übernachten werden wir in der Nahetal-Jugendherberge dort sind für 12 Personen Betten reserviert.

Bewerbungen für eine Teilnahme an Jessica Rabenschlag (E-Mail: [jrabenschlag@posteo.de](mailto:jrabenschlag@posteo.de)) oder Albert Reif (E-Mail: [albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de](mailto:albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de)).

**Sonntag 28. Mai bis Samstag 10. Juni 2023:** Exkursion für insgesamt 15 BLNN-Mitglieder (und PartnerIn) nach Montenegro, organisiert und geleitet von Prof. Dr. Albert Reif

*Die Exkursion wurde mit organisiert und wird permanent begleitet von Jelena Popovic, Mitglied einer montenegrinischen Naturschutzorganisation, und zwei weiteren Mitgliedern dieser NGO. Unterstützt werden wir auch von Dr. Milan Gazdic, dem Direktor der „Environmental Protection Agency“ (in etwa vergleichbar mit der LUBW), Blazo Jokanovic (Forstministerium, Landeskenner), und Mihailo Jovicevic (Ornithologe).*

*Wir werden täglich im Gelände sein und fast alle Lebensräume dieses vielgestaltigen Landes kennenlernen. Körperliche Fitness ist daher wichtig, da wir an manchen Tagen auch längere Wanderungen unternehmen werden.*

Die Kosten für Fahrt und Unterkunft werden sich auf ca. 800 EUR pro Person belaufen. Die Exkursion ist z.Z. ausgebucht, Interessenbekundungen an einer Teilnahme („Warteliste“) an Albert Reif (E-Mail: [albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de](mailto:albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de)).

## Radio-Feature über die Zerstörung der letzten Karpaten-Urwälder (Text: G. Süßbier)

2021 veröffentlichte der BLNN den Sonderband „Urwälder im Herzen Europas – Bedeutung, Situation und Zukunft der Urwälder in Rumänien von Rainer Luick, Albert Reif und anderen. Jetzt hat Bayern2 ein hörenswertes Radiofeature zu diesem Thema produziert. Denn die letzten großen europäischen Urwälder in den rumänischen Karpaten sind bedroht. Seit dem Eintritt Rumäniens in die EU haben westeuropäische Holzfirmen zusammen mit korrupten Politikern und Behörden rund die Hälfte der einzigartigen Wälder – auch in Schutzgebieten - abgeholzt. In dem 53 Minuten langen Feature werden Umweltschützer, Wissenschaftler, Förster und Holzfäller interviewt und dabei die Verflechtungen von wirtschaftlichen Interessen offengelegt. Mitschnitte der Auerhahnbalz untermalen die Einzigartigkeit der rumänischen Wildnis. Unter diesem Link kann man die Sendung anhören: <https://br.de/s/4ta19oc>.



## Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge

### **Dienstag, 02. Mai 2023, ab 11:30 Uhr – online: „Wiederherstellung der Natur – Auswirkungen auf die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft in Baden-Württemberg“**

Der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Peter Hauk MdL, lädt Sie herzlich zur o. g. Online-Veranstaltung ein:

*Die Europäische Kommission hat am 22. Juni 2022 einen Legislativvorschlag für eine Verordnung über die Wiederherstellung der Natur in Europa vorgelegt. Mit dem Vorschlag werden umfassende Ziele und Pflichten aufgestellt, um eine Trendwende beim Biodiversitätsverlust zu erreichen und einen langfristigen Erhalt der Natur in Europa zu gewährleisten. In diesem Spannungsfeld stellen sich viele Fragen: Welche Zielzustände für Ökosysteme, Lebensräume und Arten sind vorgesehen? Wie können diese Zielzustände erreicht werden? Welche rechtlichen Auswirkungen wird dies auf die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft haben? Wird es zu Einschränkungen der Bewirtschaftungsbefugnis kommen? Wie kann die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft aktiv zur Umsetzung dieser Ziele beitragen? Welche Wiederherstellungsmaßnahmen sind vorgesehen und wie werden die Maßnahmen finanziert?*

Anmeldung unter dem folgenden [Link](#).

### **Vorträge im Rahmen des Projekts „BioDivKultur“**

BioDivKultur steht für „Biodiversitätskulturen in Stadt und Land“. Im Projekt arbeiten Wissenschaftler:innen unterschiedlicher Disziplinen zusammen mit Partner:innen aus der Praxis, um die biologische Vielfalt (Biodiversität) auf Grünflächen zu fördern. Das Projekt BioDivKultur wird im Rahmen der „BMBF-Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt“ (FEa) zum Thema Wertschätzung und Sicherung von Biodiversität in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefördert. Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter [www.biodivkultur.de](http://www.biodivkultur.de)

### **Donnerstag, 04. Mai 2023, 18:30 – 20:00 Uhr (Hybrid): „BioDivKultur-Impuls: Nutzlos, aber sinnvoll: Der Wert der biologischen Vielfalt für ein gutes Leben.“**

*Ist Natur nur deshalb wertvoll, weil sie Menschen nutzt, oder hat sie auch einen eigenen Wert? Diese vermeintliche Alternative greift im Hinblick auf die biokulturelle Vielfalt zu kurz. Sie vernachlässigt die Vielfalt unterschiedlicher Beziehungen, die Menschen zur Natur haben. Der Vortrag stellt das Konzept der relationalen Werte vor und gibt Einblicke in ein Gutachten des Weltbiodiversitätsrats (IPBES) zu den vielfältigen Werten der Natur und ihrer Beiträge zum menschlichen Wohlergehen.*

Referentin: Dr. Uta Eser (Büro für Umweltethik, Tübingen)

Ort: Hybrid: Online und S3|13 Hörsaal 30 (Schloss, TU Darmstadt)

Info und Anmeldung: <https://biodivkultur.de/impulsveranstaltungen/>

### **Freitag, 12 Mai (9-14 Uhr): Schulung „Erfassung von Quell-Lebensräumen“**

Veranstalter: Biosphärengebiet Schwarzwald und Regierungspräsidium Freiburg

*Das Biosphärengebiet engagiert sich für den Schutz von Quellen und lädt am Freitag, 12 Mai (9-14 Uhr) zur Schulung „Erfassung von Quell-Lebensräumen“ ein. Treffpunkt ist die Geschäftsstelle in Schönau (Brand 24 | 79677 Schönau im Schwarzwald). Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Methodik geht es ins Gelände. An verschiedenen Quelltypen im Bereich Zell im Wiesental lernen alle Teilnehmenden die auf Quellen spezialisierte Tiere und Pflanzen kennen, erfahren die ökologischen Besonderheiten der Quell-Lebensräume und haben die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung selbst Quellen zu kartieren. Die Schulung ist auch für Neueinsteiger geeignet, alle Interessierte sind herzlich willkommen beim Projekt zur Erfassung von Quell-Lebensräumen mitzumachen.*



Es wird um eine **Anmeldung** bis 5. Mai per E-Mail an [karolin.gums@rpf.bwl.de](mailto:karolin.gums@rpf.bwl.de) gebeten.

**Dienstag, den 9. Mai, 19 – 21 Uhr, online: „Aktuelle Informationen zu Herdenschutzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten bei Rindern in Baden-Württemberg“**

*Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an rinderhaltende Betriebe in Baden-Württemberg und soll Antworten auf aktuelle Fragen zum Herdenschutz vor dem Wolf speziell bei Rindern geben, der Fokus liegt neben dem Aspekt der Zumutbarkeit auf den Empfehlungen für die Praxis. Sie bietet die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über das Thema Wolf, Herdenschutz und Förderung. Die politische Dimension des Themas Wolf wird nicht Bestandteil der Veranstaltung sein können.*

**Veranstalter:** Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) in Kooperation mit der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM)

**Information und Anmeldung:** <https://www.herdenschutz.dvl.org/veranstaltungen>

**Fortbildungsprogramm des LNV „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEiN)**

**Dienstag, 9.05.2023, 19:00 bis 21:00 Uhr – Expertengespräch im Mai - online**

**Der Fischotter ist zurück! – Was bedeutet das für den Naturschutz in Baden-Württemberg?**

*Fischotter galten in Baden-Württemberg als ausgerottet. Der letzte wurde 1928 bei Donaueschingen nachgewiesen. Nach fast einem Jahrhundert haben sich nun wieder Fischotter an der oberen Donau angesiedelt. Inzwischen wurden sie mehrfach an einem Flussabschnitt im Schwarzwald-Baar-Kreis gesichtet. Johannes Trzebiatowski zeigt in seiner Masterthesis Wege auf, wie das Land Baden-Württemberg sich auf eine weitere Verbreitung des kleinen Wassermarders vorbereiten kann, um Konflikten von vornherein aus dem Weg zu gehen, oder sie möglichst zu minimieren.*

**Samstag, 13.05.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr – in Weil im Schönbuch**

**StEiN-Praxistag Amphibien und Reptilien-Im Rahmen der Reihe “Artenschutz in Stellungnahmen”**

*Am Vormittag wird es mit dem Referenten für 2,5 Stunden ins Gelände gehen. Wenn das Wetter mitspielt, können über Reusenfänge relevante Arten identifiziert und besprochen werden. Nach der Mittagspause steht dann das Nacharbeiten des Gesehenen und ein praxisnaher Theorieteil auf der Tagesordnung. Der Referent ist Dr. Thomas Bamann von „Bamann Faunistik“. Er kartiert in diesem Untersuchungsgebiet schon einige Jahre Kammolche, Frösche und Kröte und unter anderem auch die Gelbbauchunke.*

**Mittwoch, 24.05.2023, 14:00 bis 18:00 Uhr - online**

**Fachtag: Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels**

*Es ist die Aufgabe der Kommunen, die Siedlungsentwicklung so zu gestalten, dass neue Risiken durch Hochwasser verhindert und bestehende reduziert werden. Dazu zählt, das Wasser in der Fläche zurückzuhalten ebenso, wie auf neue Bebauung in hochwassergefährdeten Bereichen zu verzichten! Der Umgang mit den Risiken, die Hochwasser und Starkregenereignisse bergen, erfordert ein systematisches, am aktuellen Wissensstand orientiertes, koordiniertes Vorgehen. Wie ist Baden-Württemberg beim Hochwasserschutz aufgestellt? Welche Maßnahmen können und sollten Kommunen umsetzen und an welchen Stellen kann und sollte der Naturschutz aktiv werden?*

*Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem UM und den Regierungspräsidien Stuttgart, Tübingen und Karlsruhe durchgeführt.*

Weitere **Informationen** sowie Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie unter: <https://inv-bw.de/veranstaltungen/>

**Naturschutz aktuell – Informationen aus der Region**

**Start der Kampagne „Ländle leben lassen“: Beton wächst im Kopf. S'ländle wächst im Herzen.**

Der stetig voranschreitende Flächenfraß ist eines der gravierendsten Umweltprobleme unseres Bundeslandes und bedroht nicht nur die hiesige Natur und Landwirtschaft, sondern auch die Lebensqualität in unserer Heimat. Schaut man auf die letzten 50 Jahre, so haben die letzten zwei Generationen - so viel neue Siedlungsfläche in Anspruch genommen wie 80 Generationen zuvor. Also lasst uns gemeinsam den Flächenfraß in Baden-Württemberg stoppen! Deshalb haben sich mehr als **15 Umwelt-, Naturschutz- und Landwirtschaftsverbände** (darunter LNV, LBV, NABU, BLHV, BUND, uvm.) zusammengeschlossen, um mit dem **Volksantrag "Ländle leben lassen"** verbindliche Obergrenzen für den Neuverbrauch an Flächen zu erreichen und gesetzlich zu verankern.

Für unseren Volksantrag werden knapp 40.000 Unterschriften wahlberechtigter Bürgerinnen und Bürger Baden-Württembergs benötigt. Wird dieses Quorum erreicht, so muss der Landtag über den Volksantrag beraten und die Initiatoren anhören. Unterschriften für einen Volksantrag müssen handschriftlich auf einem Papierformular geleistet werden, das Sie downloaden, ausdrucken und unterschreiben können.

**weitere Informationen:** <https://www.jaendle-leben-lassen.de> und Carolin Schneider, LNV-Projekt-Koordinatorin „Ländle Leben Lassen“, [carolin.schneider@lnv-bw.de](mailto:carolin.schneider@lnv-bw.de)

## **Ausbau der K 5138 auf der Gemarkung 79312 Emmendingen zwischen Sonnenziel und Tennenbach, 1. Planungsabschnitt – aktueller Stand (Text: A. Reif)**

Am 14.3.2023 wurde der 1. Planfeststellungsabschnitt für den Ausbau der K 5138 (Straße im Tennenbacher Tal) vom Regierungspräsidium genehmigt. Hierzu hat Albert Reif im Namen des BLNN eine Stellungnahme an das Regierungspräsidium abgegeben. Begründung:

Die Bildung eines ersten, nur ca. 460 m kurzen Abschnitts im weniger problematischen südöstlichen Teil des Tales ist nicht sachgerecht und irreführend. Richtig wäre es, rechtssicheres Baurecht für den gesamten Streckenverlauf zu schaffen und erst dann Bauabschnitte zu bilden. Die tatsächliche Vorgehensweise weist eher darauf hin, dass nach der erwarteten Genehmigung des Ausbaus von Abschnitt 1 auch die Genehmigung des zweiten Bauabschnitts – unter Zurückstellung allseitiger Bedenken – erzwungen werden soll.

Im geplanten Bauabschnitt 1 gelten mindestens fünf Bestimmungen zum Schutz von Natur und Landschaft, die eine Realisierung der Planung untersagen. Im gesamten Tal sind mindestens acht Regeln zum Schutz des Tales wirksam. Weiterhin legt die verkehrliche Untersuchung den Schluss nahe, dass die Realisierung der Planung die Unfallgefahr im gesamten Tal erhöhen wird. Wir akzeptieren mit großen Bedenken die Notwendigkeit der existenten Straßenverbindung durch das Tennenbacher Tal, obwohl die Straße aus Gründen des Natur-, Landschafts- und Denkmalschutzes eigentlich stillgelegt werden müsste: Die im Tal vorkommenden Arten und Biotope rechtfertigen die Ausweisung eines kombinierten Natur- und Landschaftsschutzgebiets, das auch die Erhaltung der Kulturdenkmäler in dem Bereich einschließen muss. Den geplanten Ausbau der Straße im Tennenbacher Tal lehnt der BLNN jedoch ab und hält auch die zum „Abschnitt 1“ vorgelegten Pläne für nicht genehmigungsfähig.

## **Projektausschreibungen und Förderprogramme**

Die **EnBW** fördert wieder **Amphibien- und Reptilien-Schutzprojekte**.

Bewerbungsfrist ist der 15. Mai 2023 über die LUBW und gilt für Maßnahmen, die zwischen dem 1. Oktober bis 31. Dezember 2023 realisiert werden sollen.

Antragsunterlagen und weitere Infos unter: [www.impulse-fuer-die-vielfalt.de](http://www.impulse-fuer-die-vielfalt.de)

Die **Stiftung Naturschutzfonds** stellt im **Zuwendungsbereich „Ersatzzahlungen“ rund 5 Millionen EUR** für die Projektförderung bereit. Alle Informationen zum Thema Ersatzzahlungen und die Unterlagen für die Antragstellung finden Sie auf der Webseite <https://stiftung-naturschutz-bw.de/de/wir-foerdern-vielfalt>

Eine Antragstellung kann laufend erfolgen. Für Anträge, die bis zum 1. Juli 2023 bei der Stiftung Naturschutzfonds vollständig eingereicht worden sind, kann mit einer Entscheidung durch den Stiftungsrat oder die Geschäftsführung (abhängig vom beantragten Zuwendungsbetrag) in diesem Jahr gerechnet werden.

## **Mitteilungen des Vorstands**

### **(1) Bibliothek**

Wie angekündigt hat der Vorstand am 13. April 2023 die Bibliothek des BLNN in Augenschein genommen, um den weiteren Verbleib zahlreicher Bücher und Zeitschriften zu organisieren. Am 22.04.2023 von 10 - 12 Uhr war die Bibliothek für alle Mitglieder offen, so dass sich Interessent\*innen am zu verschenkenden Buchbestand

bedienen konnten. Allerdings ist niemand von den BLNN-Mitgliedern erschienen. Im Nachhinein haben sich jetzt noch Interessenten gemeldet. Insofern ist die Aktion noch nicht abgeschlossen.

## (2) Macht mit!

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Josef Großmann ist ausgeschieden und Korbinian von Königslöw ist als Schatzmeister neu hinzugekommen. Ansonsten wurde die bisherigen Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt. Wir werden uns mit altem Elan den neuen Aufgaben widmen!

Dennoch: Es ruht zu viel Arbeit auf zu wenigen Schultern! Wir brauchen **personelle Unterstützung** und die **Mithilfe** unserer Vereinsmitglieder:

- unser **Schriftführer**, Joachim Bammert wäre froh, wenn er beim Schriftverkehr, Protokollen usw. etwas entlastet werden könnte; dies wäre dann auch den/die Interessent\*in eine Gelegenheit, in die Vorstandsarbeit hineinzuschnuppern ...
- unser **Webmaster** Peter Rasch möchte nach 22 Jahren im Herbst seine Funktion abgeben und eine Auszeit machen. Wir suchen also dringend ein Vereinsmitglied, das sich dieser Aufgabe widmen möchte! HTML-Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Sorgfältige Einarbeitung ist garantiert!

Der Arbeitsaufwand für beide Jobs dürfte bei jeweils etwa 1 bis 2 Stunden pro Woche liegen, ist also überschaubar - und der Sache wert !

Wer hat Lust & etwas Zeit, um in unserem **Vorstands- und Beiräte-Team** mitzuarbeiten?! Gern beantworten wir Eure/Ihre Fragen! Bitte melden Sie sich bei einem der Vorstandsmitglieder!

## Zu Verschenken !

### Welche(r) Ordnungsliebhaber\*in kann meine Formularkästen gebrauchen?

15 Formularkästen der Fa. MEHLE Göttingen, Typ 15009, 35,5 x 24,5 x 13 cm, und 2 Formularkästen Typ 15008, 35,5 x 24,5 x 9,5 cm; Jeweils grün ("Schlangenhautoptik").

Zustand: gebraucht, Außenkanten etwas bestoßen, teils geringe Klebereste, ansonsten guter Zustand (s. Fotos).

Nur Selbstabholung möglich (Freiburg Vauban oder Konstanz-Litzelstetten)

Kontakt: W. Ostendorp, [wolfgang.ostendorp@uni-konstanz.de](mailto:wolfgang.ostendorp@uni-konstanz.de)

